

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein
5. Oktober 2020

Grosser Erfolg für Studienabgängerinnen des Masterstudiengangs Architektur beim YTAA

Vaduz – Der «Young Talent Architecture Award» (YTAA) gilt als Teil des «European Union Prize for Contemporary Architecture – Mies van der Rohe Award», den die Mies van der Rohe Stiftung zusammen mit der Europäischen Union, der Europäischen Vereinigung für Architekturausbildung (EAAE) und dem Architektenrat von Europa (ACE-CAE) alle zwei Jahre ausschreibt. Er zählt zu den renommiertesten Preisen für Architektur-Studierende.

Der YTAA fördert junge, talentierte StudienabgängerInnen im Bereich der Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung, die in Zukunft für die Umgestaltung ihrer Umwelt verantwortlich sein werden und gilt als einer der wichtigsten europäischen Förderpreise junger Talente. Unter den Einreichungen von 382 Projekten von 155 Schulen kamen 43 Projekte in die Vorauswahl, woraus zwölf Finalistinnen und Finalisten bestimmt wurden.

Die Jurymitglieder von YTAA 2020 sind: Vorsitzende Martine de Maeseneer (Brüssel), Oleg Drozdov (Charkiw), Rosario Talevi (Berlin), Juliet Leach (London) und Bet Capdeferro (Girona). Sie hoben die herausragenden Qualität aller Nominierten und traf sich Covid-19-bedingt mehrere Male online, bevor eine Entscheidung über die Finalisten getroffen wurde.

Absolventinnen in der Vorauswahl und unter den Finalisten

Beide Einreichungen der Studienabgängerinnen Nina Beck und Natalia Podejko des Masterstudiengangs Architektur an der Universität Liechtenstein schafften es in die Vorauswahl, das Masterprojekt von Natalia Podejko wurde von der internationalen Jury sogar unter die besten zwölf gewählt.

Auch wenn es an Online-Preisverleihung für Natalia Podjeiko nicht zu einem Platz unter den besten vier Arbeiten gereicht hat, ist es für die beiden jungen Architektinnen eine grosse Auszeichnung so weit in das Feld der besten Nachwuchs-Architekten vorzustossen.

Eine Ausstellung der 43 Projekte der Vorauswahl und die Nachholung der feierlichen Zeremonie der Siegerprojekte ist für die Architekturbiennale 2021 in Venedig geplant.

Nina Beck (Shortlisted): <http://ytaa.miesbcn.com/work/919>

Natalia Podejko (Finalistin): <http://ytaa.miesbcn.com/work/918>

YTAA- Homepage: <https://www.ytaaward.com/>

YTAA: <https://youtu.be/ja61ZaqDK7A>

Universität Liechtenstein

Die Universität Liechtenstein ist eine führende Hochschule der internationalen Bodenseeregion. Sie ist ein Raum für persönliche Entfaltung und für Begegnung. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finance, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als ein bedeutender Ort kritischen und kreativen Denkens und als Innovationsstätte für Zukunftsgestaltung. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li

Kontakt: Heike Esser / Stabsstelle Kommunikation

Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 13 31 / heike.esser@uni.li / www.uni.li